

AKTUELLE AGRARGESETZGEBUNG in der Ukraine

Inhalt

Gesetze und andere Rechtsakte, die im August 2014 verabschiedet bzw. eingetragen wurden oder in Kraft getreten sind

Agrargesetzgebung

- Verbindliche Identifizierung und Registrierung von Tieren
- Verarbeitung von Getreide aus dem staatlichen Interventionsfonds

Wichtige Gesetzentwürfe im Gesetzgebungsverfahren

Agrargesetzgebung

- Verbesserung der Sicherheit und Hygiene von Futtermitteln
- Gewährleistung von Lebensmittelsicherheit und -qualität

Gesetzentwürfe, die in der Werchowna Rada der Ukraine im August 2014 eingetragen wurden

Landwirtschaftliche Flächen

- Erhaltung der Bodenfruchtbarkeit
- Neue Pachtbedingungen für natürliche Personen

Agrargesetzgebung

- Vereinfachung der Tätigkeit von Agrarunternehmen in der Zone der antiterroristischen Operation
- Strafrechtlichen Verantwortung für die Verletzung von Umweltschutzvorschriften bei der Holznutzung

Staatliche Förderung

- Förderung individueller Bauernwirtschaften und Agrarproduzenten

Steuergesetzgebung

- Einführung einer Steuer zur Sicherung der Verteidigungsfähigkeit

Gesetze und andere Rechtsakte, die im August 2014 verabschiedet bzw. eingetragen wurden oder in Kraft getreten sind

Agrargesetzgebung

Verbindliche Identifizierung und Registrierung von Tieren

Der Gesetzentwurf "Über die Änderungen einiger Gesetze der Ukraine über die Identifizierung und Registrierung von Tieren" Nr. 4987-1, eingetragen am 16.06.2014 durch die Abgeordnete K.M. Liapina, verabschiedet und eingereicht zur Unterzeichnung durch den Präsidenten am 29. 08.2014.

Das Gesetz enthält folgende Novellen:

- Präzisierung von Begriffen, Rechten und Pflichten der Subjekte der Identifizierung und Registrierung von Tieren sowie der Verantwortung für die Verletzung von Gesetzen in diesem Bereich;
- Verpflichtung des Tiereigentümers zur Erfassung des Status' aller Tiere in der Wirtschaft, u.a. ihrer Geburt, der Identifikationsnummer, der Transporte zwischen den Wirtschaften sowie der Daten über die Schlachtung, Verwertung bzw. die Tötung;
- Verpflichtung des Tiereigentümers zur Übergabe von Daten der Veränderung des erfassten Status' der Tiere innerhalb von 5 Arbeitstagen;
- Die Einführung von Geldstrafen im Fall der Nichteinhaltung;
- teilweise Erstattung der Kosten für die Arbeiten und Dienstleistungen zur Identifizierung und Registrierung von Tieren aus dem Staatshaushalt der Ukraine.

Sehe auch AFPR №5 von APD zu diesem Thema.

Verarbeitung von Getreide aus dem staatlichen Interventionsfonds

Die Verordnung des Ministerkabinetts der Ukraine "Über Änderung des Verfahrens der Lieferung und Nutzung von Mehl aus Getreide des staatlichen Interventionsfonds" Nr. 381 vom 27.08.2014

Laut dem Gesetz soll das Getreide aus dem staatlichen Interventionsfonds von den Bäckereien nur zur Herstellung von mehr als 500 g schwerem Brot verwendet werden. Es geht um Weizenmehl der höchsten, der ersten und der zweiten Sorte sowie um ihre Mischungen, Roggenmehl und Mischungen von Weizen- und Roggenmehl.

Zuvor wurde die Verwendung solches Mehls durch die Nachfrage auf dem Markt und die entsprechende Anpassung des Brotgewichts bestimmt.

Gesetzentwürfe von besonderer Bedeutung, die im August 2014 weiter behandelt wurden

Agrargesetzgebung

Verbesserung der Sicherheit und Hygiene von Futtermitteln

Der Gesetzentwurf "Über die Sicherheit und Hygiene von Futtermittel" Nr. 4280a-1, eingetragen durch die Abgeordneten K.M. Liapina, O.B. Myrnyj, I.A.Gorina am 28.07.2014, der Entwurf wurde am 14.08.2014 dem Parlament zur Abstimmung vorgelegt.

Die Aufgabe des Gesetzentwurfes ist die Anpassung der ukrainischen Definitionen an die Gesetzgebung der EU, u.a. durch:

- Klare Bestimmungen der Arten von Rechtsverletzungen und Festlegung entsprechender Sanktionen;
- Schaffung eines einheitlichen Kontrollorgans;
- Abschaffung von Zulassungs- und Registrierungsverfahren, die in der EU nicht existieren;
- Festlegung der Anforderungen an die Verfahren der staatlichen Kontrolle von Futtermitteln;
- Einführung eines Mechanismus der Selbstregulierung der Marktteilnehmer in Übereinstimmung mit den allgemeinen Anforderungen der Gesetzgebung an die Hygiene von Futtermitteln.

Gewährleistung von Lebensmittelsicherheit und -qualität

Der Gesetzentwurf "Über staatliche Kontrolle der Einhaltung der Gesetzgebung über Sicherheit und Qualität von Lebensmitteln und Futtermitteln, die Gesundheit und das Wohlbefinden von Tieren" Nr. 4986-1, eingetragen durch O.P. Prodan am 17.06.2014, wurde am 01.08.2014 dem Parlament zur Abstimmung vorgelegt.

Mit dem Gesetzentwurf wird die Ausrichtung ukrainischer Gesetze im Bereich der Kontrolle der Lebensmittelqualität entsprechend den Vorschriften der EU beabsichtigt. Dazu werden folgende Novellen vorgeschlagen:

- die Regelungen über den Außenhandel des Gesetzes der Ukraine "Über Sicherheit und Qualität von Lebensmitteln" treten außer Kraft;
- die kontrollierenden Behörden müssen die Lebensmittelhändler jeweils 15 Tage vor eine reguläre Prüfung, die auf den Prinzipien von HACCP gegründet sind, informieren.

Gesetzentwürfe, die in der Werchowna Rada der Ukraine im August 2014 eingetragen wurden

Landwirtschaftliche Flächen

Erhaltung der Bodenfruchtbarkeit

Der Gesetzentwurf "Über Änderungen einiger Gesetze der Ukraine über die Verbesserung der rechtlichen Regelung der Pacht" Nr. 4493a, eingetragen von O.P. Pylypenko, O.I. Kulinitsch am 13.08.2014.

Zur Erhaltung der Bodenfruchtbarkeit wird in diesem Entwurf Folgendes vorgeschlagen:

- Einführung einer Mindestdauer der Pacht für landwirtschaftliche Flächen von 7 Jahren;
- Einschränkung der vorgegebenen Bestimmungen der Pachtverträge, was den Verkehr von gepachteten Grundstücken vereinfachen soll;
- Sicherung des Zugangs zu den Informationen über die Eigentümer und die Nutzer von Grundstücken aus der elektronischen Katasterkarte;
- freiwillige (statt wie bisher verbindliche) Erarbeitung von Landnutzungsprojekten.

Neue Pachtbedingungen für natürliche Personen

Der Gesetzentwurf "Über die Änderungen des Steuerekodexes der Ukraine über die Höhe der Pacht von Grundstücken, die von natürlichen Personen gepachtet sind" Nr. 4479a-1, eingetragen von N.G. Kutscheruk am 14.08.2014.

Zur Gewährleistung des Zugangs zur landwirtschaftlichen Produktion auch von minderbemittelten Bevölkerungsschichten, wird vorgeschlagen, die Mindesthöhe der Pacht für individuelle Pächter auf 1% der normativen Geldbewertung des Grundstücks abzusenken (aktuell gilt die Mindesthöhe von 3%).

Agrargesetzgebung

Vereinfachung der Tätigkeit von Agrarunternehmen in der Zone der antiterroristischen Operation

Der Gesetzentwurf "Über die Maßnahmen zur Verringerung von negativen Folgen im Agrarsektor der Ukraine in der besonderen Periode" Nr. 4525a, eingetragen von D.S. Omeljanowitsch am 18.08.2014.

Im Gesetzentwurf sind folgende Maßnahmen zur Vorbeugung negativer Folgen für den Agrarsektor in der Zone der antiterroristischen Operationen vorgesehen:

- Umstrukturierung von Krediten (Stundung von Krediten mit festen Prozentsätzen);
- Moratorium auf Anträge der Beschlagnahme von Vermögen (Verbot der Eröffnung von neuen Verfahren und der Aussetzung von bereits eröffneten Verfahren über die Vermögensbeschlagnahme);
- Maßnahmen zur Steuerentlastung (Verbot von Geldstrafen, Prüfungen, Zwangsschuldtilgung);
- Verbot von Preis- und Tarifierhöhungen, Erhöhungen der Preise für Strom und Gas.

Strafrechtlichen Verantwortung für die Verletzung von Umweltschutzvorschriften bei der Holzbeschaffung

Der Gesetzentwurf "Über Änderungen des Strafgesetzbuchs der Ukraine über die Verantwortung für die Verletzung der Umweltschutzvorschriften bei der Holzbeschaffung" Nr. 4423a, eingetragen von G.G. Moskal am 05.08.2014.

Mit dem Gesetzentwurf wird die Ahndung der Beschaffung und Ausfuhr von Holz aus Karpatenwäldern mithilfe von Vollkettenfahrzeugen sowie der Verletzung anderer Umweltschutzvorschriften beim Holzeinschlag durch Geldstrafen in Höhe von bis zu 100 Gewinnfreibeträgen (ein Gewinnfreibetrag beträgt 609 UAH bzw. ungefähr 40 Euro) oder durch Haft von bis zu zwei Jahren vorgeschlagen.

Staatliche Förderung

Förderung individueller Bauernwirtschaften und Agrarproduzenten

Der Gesetzentwurf "Über zusätzliche Maßnahmen staatlicher Förderung individueller Bauernwirtschaften und Agrarproduzenten" Nr. 4441a, eingetragen von W.S. Moschenskij am 08.08.2014.

Mit dem Gesetzentwurf sollen die Bauernwirtschaften und individuellen Agrarproduzenten durch folgende Maßnahmen unterstützt werden:

- Verbesserung des Zugangs zu staatlichen Fördermaßnahmen;
- Entschädigung von bis zu 50% der Ausgaben für Bau, Sanierung, Beschaffung von Technik und Ausstattung;
- Einmalige finanzielle Unterstützung für Betriebsneugründungen;
- Unterstützung beim Wegebau und bei der Errichtung anderer Infrastrukturobjekte;
- Befreiung der zur Pauschalagrarsteuer Berechtigten von der Grundsteuer bzw. der Pachtzahlung;
- Festlegung der jährlichen Mindestpacht für Agrargrundstücke auf mindestens 10% der normativen Geldbewertung des Grundstücks;
- Schaffung der Möglichkeit einer einseitigen Kündigung durch den Verpächter von Pachtverträgen bei „offensichtlicher“ Unterbewertung der Pacht durch den Pächter;
- Beteiligung der Angestellten an der Verteilung der Einkommen von Agrarbetrieben;
- Kostenlose Prüfung gültiger Standards der Herstellung und der Qualität der Produktion;
- Mindestkaufpreis für Milch in Höhe von 50% der Großhandelspreise für fertige Milchproduktion, aber mindestens 4 UAH für 1 l Vollmilch der zweiten Sorte.

Steuergesetzgebung

Einführung einer Steuer zur Sicherung der Verteidigungsfähigkeit

Der Gesetzentwurf «Über die Änderungen des Steuerekodexes der Ukraine (über die Erhebung der Steuer zur Sicherung der Verteidigungsfähigkeit

des Staates)» №4418a, eingetragen von Ju.B. Derewjanko am 04.08.2014.

Mit dem Gesetzentwurf wird vorgeschlagen, die Bruttoeinnahmen der Unternehmen durch eine Steuer zur Sicherung der Verteidigungsfähigkeit des Staates zu besteuern. Als Steuerzahler gelten:

- Juristische Personen, Wirtschaftssubjekte (mit Ausnahme von nichtprofitablen Subjekten);
- Personen, die ihre Tätigkeit im Rahmen eines Vertrages über gemeinschaftliche Tätigkeit, ohne die Schaffung einer juristischen Person, ausüben;
- Vermögensverwalter;
- Investoren (Marktteilnehmer), die eine eigene Steuerbuchhaltung führen.

Als Steuerbemessungsgrundlage soll das materielle und immaterielle wertmäßige Einkommen des Steuerzahlers gelten.

Der Steuersatz wird auf 0,25% bei einer Steuerbemessungsgrundlage von bis zu 50 Mio. UAH und auf 0,5% bei der Steuerbemessungsgrundlage von über 50 Mio. UAH monatlich festgelegt.

Verfasser:

Oleksandr Polivodskyy
Anwaltsfirma "Sofiya", Kiew
opolivodskyy@lawfirmsofiya.kiev.ua

Redaktion und Kontakt:

Dr. Volker Sasse, Mariya Yaroshko
Deutsch-ukrainischer Agrarpolitischer Dialog (APD)
Reytarska 8/5 A, 01030 Kiew
Tel. +38044/ 2356327
info@apd-ukraine.de
www.apd-ukraine.de

Die Serie „Aktuelle Agrargesetzgebung in der Ukraine“ gibt einen Überblick über Gesetze und Gesetzentwürfe der Werchowna Rada <http://portal.rada.gov.ua/>, die von Bedeutung für die nachhaltige Entwicklung des Agrarsektors sind (insbesondere Landwirtschaft und Ernährungsindustrie). Die Artikel werden folgendermaßen unterteilt:

- „Gesetze und andere Rechtsakte, die im analysierten Zeitraum verabschiedet wurden und in Kraft getreten sind“: Gesetze, die in der Werchowna Rada verabschiedet und von dem Präsidenten unterschrieben wurden; einschließlich Verordnungen des Ministerkabinetts, auch wenn die Gesetze evtl. erst zu einem späteren Zeitpunkt in Kraft treten.
- „Gesetzentwürfe von besonderer Bedeutung, die im analysierten Zeitraum weiter behandelt wurden“: Gesetzentwürfe, die durch die Werchowna Rada in Lesungen gesetzgeberisch bearbeitet, aber nicht verabschiedet (d.h. im Normalfall an einen Ausschuss zur Bearbeitung übergeben) wurden.
- „Gesetzentwürfe, die in die Werchowna Rada im analysierten Zeitraum eingebracht wurden“: Gesetzentwürfe, die in der Werchowna Rada neu eingetragen und registriert wurden (bzw. danach ohne Lesung an eine Ausschuss übergeben wurden).